

Umwandlung von brüchigen Asphaltwegen in Wege mit wassergebundener Decke

Für Asphaltwege, die nur mit erheblichem Aufwand wieder hergestellt werden können bietet PÖMA eine sowohl technisch wie auch wirtschaftliche Lösung an:

Vorab müssen die Bankette gefräst werden!



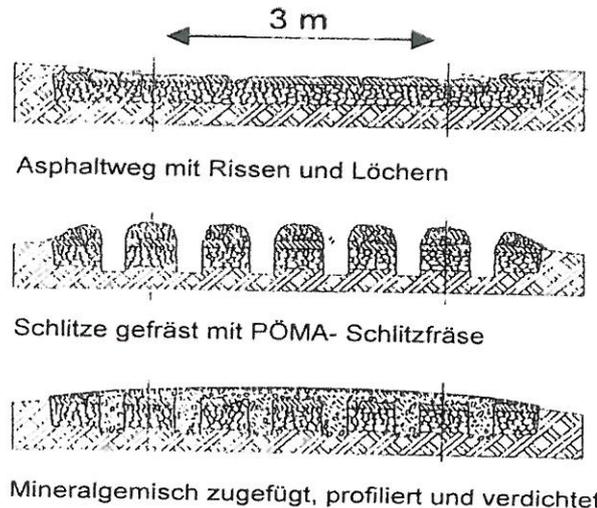
- Mit der PÖMA- Schlitzfräse werden in die Asphaltdecke längs Schlitze eingefräst.
- Das ausgefräste Materialgemisch wird mit neuem Wegebauaterial durch den Einsatz des PÖMA- Steinbrechers ideal gemischt und wieder in die Schlitze eingebracht.
- Mit dem PÖMA- Grader wird das aufgebraute Gut profiliert.
- Mit dem PÖMA- Plattenverdichter oder einer PÖMA- Anbauwalze wird das Material verdichtet.

Vorteil:

In den nicht zerstörten Stegen der Fahrbahn bleibt die vorhandene Struktur und damit die Festigkeit erhalten.

Dadurch wird wesentlich weniger neues Mineralgemisch zur Erreichung der erforderlichen Tragfestigkeit benötigt.

Mit geringeren Kosten wird eine bessere Qualität erreicht.



Beton- und Spurplattenwege

werden mit einem Spezialgerät zertrümmert. Die so entstehenden Risse und Vertiefungen sind die Voraussetzung für eine gute Verzahnung mit dem aufgebrauchten Mineralgemisch.

Außerdem wird damit die notwendige Drainage des neuen Weges ermöglicht.

Wegepflege ist wirtschaftlich- Neubau ist teuer!